

Erscheint wöchentlich 6 mal Abends.
Bezugspreis für Thorner bei Abholung in der Geschäftsstelle, Brückenstraße 34, in den Ausgabestellen und bei allen Reichs-Postanstalten 1,50 Mark vierteljährlich, 50 Pf. monatlich, in's Haus gebracht 2 Mark.

Anzeigengebühr
die gesp. Kleinzeile oder deren Raum 10 Pf., am bevorzugt. Stelle (unter dem Strich) die Zeile 30 Pf. **Anzeigen-Annahme:** in der Geschäftsstelle, Brückenstr. 34, für die Abends erscheinende Nummer Nr. 2 Uhr Nachm. u. sväris: Sämtl. Zeitungen u. Anzeigen-Annahme-Geschäfte.

Thorner Ostdeutsche Zeitung.

Schriftleitung: Brückenstraße 34, 1 Treppe.
Sprechzeit 10—11 Uhr Vormittags und 3—4 Uhr Nachmittags.

Zweites Blatt.

Geschäftsstelle: Brückenstraße 34, Laden.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Deutsches Reich.

Der Kaiser tritt nach einem Kieler Telegramm seine diesjährige Nordlandsreise am 2. Juli von Travemünde aus an. Dem Vernehmen nach wird ihn Prinz Heinrich begleiten.

Eine Kundgebung zur Reform des höheren Schulwesens fand am Sonnabend Vormittag im großen Saale des Kaiserhauses statt. Auf einen gemeinsamen Antrag des Vereins deutscher Ingenieure des Allgemeinen Deutschen Realschulmännervereins zur Förderung des lateinlosen höheren Schulwesens und des Vereins für Schulreform nahm eine von dreihundert Philologen besuchte Versammlung entsprechend einer von 12 000 Personen unterzeichneten Petition einstimmig die nachstehenden beiden Forderungen an, nach welchen alle neu klassifizierten höheren Schulen, die Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealgymnasien die gleiche Berechtigung zu wissenschaftlichen Studien und höheren Laufbahnen haben müssen, während eine weitere Gestaltung aller höheren Schulen in der Richtung zu bewirken ist, daß sie einen gemeinsamen, die drei unteren Klassen umfassenden lateinlosen Unterbau erhalten. Die Forderungen sollen mit einer Petition an den Kultusminister überreicht werden.

Die urreaktionäre Natur des Zentrums ist wieder einmal herrlich zu Tage getreten in einem Ausspruch, den der Abgeordnete Müller-Fulda in der Marine-Kommission am Freitag gethan hat: „Der Verkehrsdiesel muß aufhören. Wenn der übergroße Verkehr eingeschränkt wird, so wäre dies kein Unglück. Die ganze Menschheit ist jetzt ununterbrochen auf der Eisenbahn. Es wird viel zu viel gereist. Die Leute sollen lieber mehr zu Hause bleiben. Es ist gar kein Fehler, wenn der Verkehr eingeschränkt wird.“ Gegen die Pilgerzüge zu wunderthätigen Bildern und Quellen oder nach Rom, zu denen die Gläubigen oft ihre letzten Groschen zusammenkratzen, hat Herr Müller wohl nichts einzubringen??

An die falsche Adresse wäre bei einem Haar eine Portion agrarischen Agitationsskalbsbraten gefommen. Darüber erzählt der „Beob.“: „Bei den Viehmärkten in Gräfslheim erscheint gewöhnlich auch Herr Körner aus Stuttgart, um seine Zuhörer geistig

zu speisen. Um aber auch einen Vorgeschmac von den zu erwartenden herrlichen Zuständen zu haben, fehlt es zuweilen nicht an Darbietung leiblicher Genüsse, natürlich nur für die Guesten mit der patentirten Gefinnung. Gar schlimm erging es aber bei einem solchen Liebesmahl dem Bäuerlein S. aus G., das der Zusatz in diesen geweihten Raum führte. Schon wurde ihm eine Portion Kalbsbraten serviert (die Bratwürste hatten schon sämtlich ihre Herren gefunden), als plötzlich eine Stimme rief: „Halt, das ist ja Roaster!“ und sofort wurde ihm das Essen weggenommen und einem andern aufgetragen.“ — Wenn dem andern nur der durch den „Roaster“ ideell entweihte Kalbsbraten gut bekommen ist!

Getreidelagerhäuser. Dem Herrenhaus ist von der Regierung ein Nachweis zugegangen über die Verwendung der bisher bewilligten 5 Millionen Mark zur Errichtung von landwirtschaftlichen Getreidelägerhäusern. Danach ist in 24 Getreidelägerhäusern der Betrieb eröffnet, darunter 10 in Pommern, 1 in Westpreußen, 1 in Posen und 1 in Schlesien, das Versuchsgetreidelagerhaus in Berlin, 1 in Sachsen, 2 in Hannover, 2 in Westfalen, 5 im Regierungsbezirk Kassel. In 2 Lagerhäusern in Gallies in Pommern und Nordhausen in Sachsen soll der Betrieb demnächst eröffnet werden. 2 Gebäude werden jetzt ausgeführt in Plathe in Pommern und in Tilsit in Ostpreußen. Für das Getreidelagerhaus in Falkenburg in Pommern wird die Ausführung vorbereitet. Die Verhandlungen über ein Getreidelagerhaus in Rastenburg in Ostpreußen sind noch nicht zum Abschluß gelangt. Des Weiteren ist die Förderung des Baues von drei kleineren Getreidelägerhäusern in Brakel (Westfalen), in Simmern (Rheinprovinz) und in Ostrach (Hohenzollern) in Anregung gebracht worden, ohne jedoch für's Erste zu einem abschließenden Ergebnis zu führen. Für die 29 zuerst erwähnten Getreidelägerhäuser sind 3 930 643 Mk. in Aussicht genommen. Zur Zeit lasse sich nicht übersehen, ob mit den 5 Millionen Mark neben den in den vorerwähnten Orten projektierten Häusern noch weitere Getreidelägerhäuser gebaut werden können. Sehr vorsichtig äußert sich der Bericht über den Nutzen und die Zweckmäßigkeit der Getreidelägerhäuser. Es heißt nämlich daselbst: „Über die Erfolge, welche mit dem Betriebe der Getreidelägerhäuser erzielt worden sind, hat sich

naturgemäß ein zuverlässiges und abschließendes Urteil noch nicht gewinnen lassen. Die Zeit des Betriebes der einzelnen Getreidelägerhäuser (bei manchen noch nicht ein volles Geschäftsjahr) war hierfür zu kurz, so daß ein Urteil verfrüh sein würde. Erst nach einer Reihe von Jahren wird sich übersehen lassen, ob und in welchem Umfang die von den Getreidelägerhäusern erhofften Vorteile eintreten werden, und ob die auf diesem Wege angestrebte bessere Organisation des Angebotes des inländischen Getreides und der Getreidelagerung eine höhere Bewertung dieses wichtigen landwirtschaftlichen Erzeugnisses zu gewährleisten im Stande sein wird.“

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Das „Wiener Abendblatt“ meldet, Erzherzog Ferdinand Karl gehe nach Madrid, um dem König Alfonso das Großkreuz des Stefansordens zu bringen und um die Hand der ältesten Schwester des Königs anzuhalten.

Die „Neue Freie Presse“ meldet: Die Regierung wird am kommenden Dienstag dem Abgeordnetenhaus die Sprachengesetze für Böhmen und Mähren und eine Vorlage über die Schaffung von Kreisämtern und Kreisen in Böhmen unterbreiten. Es sollen zehn Kreise werden, fünf tschechische, drei deutsche und zwei gemischte. Durch das Sprachengesetz für Böhmen wird die nationale Abgrenzung durchgeführt. Die innere tschechische Amtssprache ist in Böhmen für die tschechischen Bezirke in Mähren teilweise zugestanden worden. Die Regierung wird ferner vom Reichsrat ein sechsmonatliches Budgetvoratorium beanspruchen.

Russland.

Nach einer Meldung des „Wiener Abendblatts“ trifft der Zar Mitte Juli in Wien ein und wird drei Tage in Schönbrunn aufenthalt nehmen. Das Schloßtheater wird in Stand gesetzt, dort soll ein Théatre paré stattfinden. Von Wien begibt sich der Zar nach Paris zur Weltausstellung. Ferner soll der Zar einen Besuch in Sofia (?) und Buarest planen. (Der Wiener Besuch gilt jedenfalls der 70jährigen Geburtstagsfeier des Kaisers Franz Joseph. D. Red.)

England.

London, 5. Mai. Reutermeldung aus Simla: Der deutsche Kaiser hat an den Vicekönig von Indien ein Telegramm gerichtet, worin er sagt, daß die Stadt Berlin aus Mitleid für das Elend in Indien mehr als eine halbe Million aufgebracht habe, welche der Kaiser dem Vicekönig zur Verfügung stelle. In der Spende möge man die Sympathie für Indien erblicken, die aus dem Spruch folgt, daß Blut dicker sei als Wasser. Der Vicekönig erwiderte, daß hochherzige Verhältnisse der deutschen Reichshauptstadt werde in ganz Indien freudigen Anfang finden. Die Haltung des deutschen Kaisers zeuge für die verbindende Kraft der Verwandtschaft.

Gibson Bowle fragte am Freitag im Unterhaus an, ob die Regierung erfahren habe, daß die Vurenregierung bedeutende Vorräte von Lebensmitteln erhält, die in der Delagoabai von französischen und deutschen Dampfern gelandet und direkt nach Transvaal gesandt werden und ob der deutsche Dampfer „Herzog“ am 30. April dreitausend Tonnen solcher Vorräte gelandet habe. Brodrick erklärte hierauf, daß er von den Mitteilungen über eine solche Landung von Vorräten gebührend Notiz genommen habe. Wenn nicht Beweise vorliegen, daß die Vorräte für den Gebrauch einer kriegerischen Macht bestimmt seien, könnten sie nicht als Kontrebande betrachtet werden. Die Ladung des „Herzog“ sei in der Delagoabai von portugiesischen Zollbeamten untersucht worden, deren Aufmerksamkeit besonders auf diesen Dampfer gelenkt worden sei. Es sei kein Bericht eingelaufen, aus welchem hervorgehe, daß der „Herzog“ Kontrebande gelandet habe. Die britischen Kriegsschiffe seien angeiesen worden, Postdampfer auf Verdacht allein nicht anzuhalten.

Italien.

Aus dem Vatikan. Kardinalstaatssekretär Rampolla richtete an den preußischen Geistlichen Freiherrn v. Rotenhau ein Schreiben mit der Bitte, Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser zur Großjährigkeit Sr. Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen die Glückwünsche des Papstes zu übermitteln. Seine Heiligkeit hege die aufrichtigsten Wünsche für das Wohlergehen des erhabenen Kronprinzen.

Amerika.

General Otis, bekannt durch seine unaushörlichen Erfolge auf den Philippinen, an denen nichts so verwunderlich war, als daß sie

Der Unglücksstern der Pariser Weltausstellung.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Paris, 30. April.

Kein glücklicher Stern hat bisher über der Weltausstellung geleuchtet! Seit dem 14. April, dem Tage der Eröffnung, liegt hier in der Luft wie die Ahnung irgend eines großen Unglücks, und am gestrigen Sonntage hat sich leider dies unheimliche Gefühl bewahrheitet. Welch' herrlicher Sonntag! Nach einigen kühlen, sturmischen Tagen leuchtete die Sonne warm und heiter hernieder, ganz Paris war auf den Beinen, zahllose Tausende, meist jenen Kreisen angehörend, die in der Woche angestrengt schaffen müssen, zog's nach der Ausstellung hin, sie wollten den Nachmittag ausfüllen, wollten schauen, wie weit die Arbeiten vorgeschritten, wollten Zeuge sein der ersten großen Illumination, die für gestern Abend angezeigt war. Als ich um die vierte Stunde die Alexanderbrücke passierte, war das Menschen Gewimmel an dieser Stelle geradezu unheimlich, die Massen stauten sich alle Augenblicke, ganz langsam nur, Schritt vor Schritt, kam man vorwärts, und unwillkürlich drängte sich der Gedanke auf: wenn hier einmal eine Panik ausbricht, welch' entsetzliche Folgen müßte sie haben! Ich war froh, als ich endlich den Ausgang zu den Champs - Elysees erreicht hatte und mich dem Strom der Spaziergänger anschließen konnte, welche die wundervolle Avenue, die schönste der Welt, auf- und niederlieferten und

dem ungeheuren Wagen-Corso zusahen, der den breiten Fahrdamm in fünf-, sechsfacher Linie ausfüllte. Dann ein scharfes, ruckweise Klingeln, die Polizisten machten Platz, ein Sanitätswagen, auf welchem die weiße Fahne mit dem roten Kreuz flatterte, kam angerollt, in kurzen Zwischenräumen folgte ein zweiter, ein dritter, aber das fällt nicht auf in diesem unaufhörlichen Trubel, in welchem sich so häufig Unfälle ereignen.

Erst zur siebenten Abendstunde durchschwirrte die Stadt das Gerücht von jenem entsetzlichen Ereignis auf dem Ausstellungsgelände. Seit dem Boulangers-Kummel durften keine Extrablätter feilgeboten, dürfen selbst die wichtigsten Nachrichten der Zeitungen nicht ausgerufen werden, aber einer fragte gestern Abend den andern, ob er schon von der „terrible catastrophe“ gehört und die noch druckfeuchten Journale waren im Umsehen vergriffen. Erst sprach man von drei, vier Toten, dann von zwanzig und dreißig, die traurige Wahrheit liegt in der Mitte: zehn Tote und neun erheblich Verwundete!

Das Unglück stand auf einer der „passerelles“ statt, leichter Brücken, welche die Ausstellung mit den außerhalb derselben liegenden Schenkwürdigkeiten und den angrenzenden Straßenzügen verbinden, die Brücke, um die es sich handelt, führte zu dem gewaltigen Himmelsglobus, der mit seiner blauen, mit goldenen Sternbildern überzogenen Riesenkuppel einen Glanzpunkt der Bauten des Marsfeldes bildet. 115 Meter lang und 5 Meter breit, lag diese Brücke 7 Meter über dem Erdboden und war meist aus Cement gebaut, trotz ihrer Länge nur von wenigen schwärmigen

Cementpfeilern gestützt, während die verwendeten eisernen Träger durchaus unzureichend gewesen sein sollen; an der Brücke, welche die Behörden noch nicht abgenommen hatten, war noch am gestrigen Vormittag gearbeitet und waren die Gerüste kurz vordem entfernt worden, der Cement war noch ganz frisch, nach einer Mitteilung war der Unterbau der Pfeiler so schlecht, daß man schon leichte Senkungen verippt hatte.

Um die vierte Nachmittagsstunde hörte man nacheinander ein dreimaliges Krachen wie von Kanonenbeschüssen, dicke Staubwolken wirbelten auf, herzerbrechende Hülse- und Jammerufe erklangen, man glaubte zuerst an eine Explosion, an ein Feuer, man eilte von allen Seiten herbei, aber den Rettungsarbeiten fehlte die richtige Leitung, bis die Feuerwehr mit Aerzten und Sanitätsmannschaften erschien und man die schrecklich verstümmelten Leichen, die klagenden Verletzten unter dem Wust von Steinen, Holz und Cement herholten. Ein Feuerwehrmann, dem die heißen Thränen über das Gesicht rollten, eilte mit einem achtjährigen Mädchen zur nächsten Apotheke, die Kleine, welcher das halbe Antlitz aufgerissen war, hielt die blutigen Arme um den Hals des Braven geschlossen, sie starb wenige Minuten darauf. Die eine Frau, deren Kind schwere Verwundungen erlitten, schien wahnsinnig geworden zu sein, eine andere, die ihr Söhnchen nicht finden konnte, warf sich verzweifelt zu Boden, sich mit den Händen in die Erde einkämpfend. Die Toten wurden nach der Morgue, dem Leichenschauhaus, gebracht, das hinter der Notre-Dame-Kirche liegt. Demselben Gotteshaus, in welchem am gestrigen Vormittage der Erzbischof von Paris

ein feierliches Hochamt zum Gelingen des Ausstellung abgehalten, und in dieser Morgue spielten sich am Abend und während der Nacht ergreifendste Scenen ab —

Bei einem so großen schwierigen Unternehmen wie dieser Weltausstellung muß man ja leider auf allerhand Unglück gefaßt sein, aber das Schlimme ist diesmal, daß man sich nicht der Befürchtung erwehren kann, es werde bei dieser Katastrophe bleiben! Bei den Bauten ist vieles zu schnell und fuschsig gegangen, durch die Kuppel der Festhalle schien bei der Eröffnungsfeier an mehreren Stellen durch losgroße Löcher die Sonne herein, und im Ausstellung-Restaurant Duval fielen neulich in der Nacht einige Quadratmeter der Decke nebst dem Kronleuchter herunter. Und nun die Feuergefährlichkeit! Man darf garnicht den Gedanken ausspiinnen! Diese Paläste, diese Pavillons gehen im Nu in Flammen auf, und überall liegen (durchaus nicht dichte, wie man oft spüren kann) Gasröhren und elektrische Leitungen. Die Straße der Nationen mit ihren unerschöpflichen Schätzen (man denke nur an die Gemälde und Meubel aus dem Besitz Friedrich's des Großen im Deutschen Hause, neben welchem der völlig aus Holz erbaute Norwegische Pavillon liegt) würde bei ungünstigem Wind in einer Stunde eingeschottet sein! — Paris ist einem Gastgeber zu vergleichen, der seine Gäste zu einem festlichen Mahl geladen aber als sie rechtzeitig erschienen, war die Tafel unvollständig gedeckt, nichts klappete und die Speisen wurden in langen Zwischenräumen servirt. Das macht jedoch kein Vergnügen!

immer wieder notwendig wurde, hat endlich ein Sieg erzielt. Seine Überzeugung wurde schon seit Monaten in Aussicht gestellt. Je näher die Präsidentenwahl rückte, desto notwendiger wurde sie, und so veröffentlichte denn jetzt die Militärverwaltung den Erfolg des Generals Otis durch den General Mac Arthur.

Provinzielles.

Culm, 4. Mai. Das Spielen mit der Schußwaffe hat wieder einen Unglücksfall hervorgerufen. Ein Lehrling des Gastwirts Tapper aus Friedrichsbrück spielte mit einem an der Wand hängenden geladenen Jagdgewehr. Plötzlich brachte ein Schuß, und die ganze Schrotladung drang in die Tochter des Besitzers Steinkraus ins Gesicht; die Wange wurde vom Ohr bis zur Stirn aufgerissen. Heute wurde das schwer verletzte Mädchen in das hierige Klosterlazarett gebracht.

Culmsee, 5. Mai. Am nächsten Montag wird Herr Theaterdirektor Hannemann der zur Zeit in Thorn weilt hier in der Villa nova ein einmaliges Gastspiel geben und die "Geisha" zur Aufführung bringen.

Flatow, 5. Mai. Gestern gegen Abend hat sich hier ein schweres Unglück ereignet. Vier Schulknaben im Alter von 6—14 Jahren mußten sich vom Hofe eines Kaufmanns eine große Blechbüchse und von Bauplatz desselben Kaufmanns ungelöschten Kalk zu verschaffen. Diese schwitzten sie in die Blechbüchse und begaben sich damit an den nahen See. Hier gossen sie Wasser auf den Kalk, daß dieser zu löschen anfing. Da gab es einen Knall, der heiße Kalk flog den Knaben ins Gesicht und verletzte deren Gesichter und Augen in einer ganz schrecklichen Weise. Da die Augen des einen Knaben dermaßen verletzt waren, daß die Arzte die Befürchtung aussprachen, daß das Auge nicht mehr zu retten sei, so reiste die Mutter mit dem verunglückten Knaben noch des Nachts nach Berlin, um dort in einer Augenklinik den letzten Versuch zur Rettung des Augenlichts zu machen.

Schlochau, 5. Mai. Ein eigenartlicher Zufall ereignete sich vor kurzem in dem zu unserem Kreise gehörigen Dorfe Böllzig. Der Schulrat und der Kreisschulinspektor erschienen dort, um die zweiklassige Schule zu revidieren. Zu ihrem Erstaunen fanden die Herren das Schulhaus verschlossen. Es war in der Vormittagsstunde. Nach einem Klopfen an der Haustür erschien der Hauptlehrer und entschuldigte sich, als er die Ruhesörer erkannt hatte, daß er die Schule heute eigenmächtig geschlossen habe. Seine Familie sei in der vergangenen Nacht um Zwillinge bereichert worden, da glaubte er zu der Maßnahme berechtigt gewesen zu sein. Die Revisoren überzeugten sich persönlich von der Wahrheit des Gesagten: aus der Wiege erklangen ihnen die Stimmen zweier jungen Erdenbürger entgegen. Nach herzlicher Beglückwünschung begaben sich dann die Herren zu dem zweiten Lehrer. Auch dessen Klasse fanden sie kinderleicht, und auch dieser erschien schließlich, um den Zuwachs seiner Familie in der vergangenen Nacht als Grund des Schulschlusses anzugeben. Der Schulrat fragte scherhaft: "Doch nicht auch Zwillinge?" — "Ja wohl, Herr Schulrat, auch Zwillinge," erwiderte der Lehrer. Wieder traten die Herren an die Wiege und wieder sprachen sie ihre Glückwünsche aus. Auf der

Weiterfahrt sollen sie sich gegenseitig versichert haben, daß sie so etwas noch nicht erlebt hätten. — Im Sommer 1896 wurde der Postillon Fritz auf der Chaussee zwischen Zechlau und Babylon tot, mit zerschwartem Schädel im Chausseegraben aufgefunden, während der Postwagen mit den Pferden eine ganze Strecke weiter im Chausseegraben stand. Ein Raubmord ist ausgeschlossen, da an den Postfischen nichts fehlte. Es wurde anfanglich angenommen, daß F. welcher am Nachmittag in Kl. Konarzyn im Rischen Gaßhause mit mehreren Maurern aus Zechlau gezeichnet hatte, auf dem Kutschbock eingeklaft sei und beim Fahren mit dem Kopf gegen einen Chausseebaum geschleudert sei, wobei er die tödliche Verletzung erlitt. Die ärztliche Untersuchung ergab aber Totenschlag mit einem stumpfen Instrument. Es erfolgten auch mehrere Verhaftungen, da bei dem Begegnungsort in Kl. Konarzyn zwischen dem Ermordeten und den Männern Streitigkeiten entstanden waren, wobei dem Fritz gedroht wurde, es würde ihm noch schlecht gehen. Die Verhaftungen der Männer führten aber zu keinem Ergebnis, obgleich einer von ihnen über $\frac{1}{2}$ Jahr in Untersuchungshaft gehalten wurde. Alle mußten wegen Mangel an Beweisen entlassen werden. Jetzt hat einer der Männer auf dem Totenbett gestanden, daß er dem F. die tödlichen Schläge beigebracht habe. Er habe aber nicht die Absicht gehabt, ihn zu töten, den Tod müsse F. beim Herauffallen erlitten haben.

Danzig, 5. Mai. Der Maler Alex Feuer, welcher mit dem Malen einer Saaldecke auf einem Neubau am Hauptbahnhof beschäftigt war, fiel heute Vormittag aus einer Höhe von acht Metern auf den unter ihm befindlichen Cementfußboden und erlitt hierbei schwere innere Konfusionen des Körpers. Beide Beinlängen wurden mit dem Sanitätswagen in das Stadt Lazarett in der Sandgrube gebracht.

Pr. Holland, 4. Mai. Ein Gewinn von 200000 Mark ist bei der gegenwärtig stattfindendenziehung der Preußischen Klassenlotterie in die Kollekte Weberstadt-Pr. Holland gefallen. Die Glücksnummer ist 217050. Der Hauptgewinn soll größtenteils kleinen Leuten zufallen.

* Inowrazlaw, 6. Mai. Der Sänger a g des Gau-Sängerverbandes Kujawien ist auf den 24. Juni in Inowrazlaw festgesetzt worden.

Bromberg, 5. Mai. Der angebliche Kaufmann Josef Wolowelski aus Russland, welcher der Sohn eines Händlers Asriel Jakob Beer Wolowelski in Janowo in Russland ist, hatte sich in Schulz und Thorn als einen Sohn des reichen Kaufmanns und in Holzhändlerkreisen wohl bekannten A. S. Wolowelski in Pinsk, seines Onkels, ausgegeben und auf verschiedenen Stellen bei Geschäftsfreunden seines Oheims Geldbeträge in Höhe von 200 Mt., 150 Mt. und 100 Mt. eröffnet. In Thorn hatte sich der Angeklagte mit einem Mädchen, welches als Verkäuferin in Lodz gewesen war, verlobt. Am 2. Februar d. J. bestimmt er seine Braut und deren Mutter zu einer Reise nach Berlin unter dem Vorzeichen, daß er dort mit einem gewissen Napolski ein Hotel eröffnen wolle. Die Reise ging aber nur bis hier. Der Angeklagte nahm mit seinen Begleiterinnen in einem hierigen Hotel Wohnung, angeblich um sein bei dem hierigen Kaufmann Groch in Höhe von etwa 35000 Mt. hinterlegtes

Bermügen zu erheben. Er vertröstete seine Begleiterinnen von Tag zu Tag mit der Angabe, daß er Groch nicht antreffen könne. Derselbe scheint ihm auszuweichen. Schließlich zeigte er seiner Braut, um deren Zweifel zu beschwichtigen, die Quittung über 34300 Mt. vor. Es gelang ihm dadurch, die Frauen bis zum Dienstag, 6. Februar, dem Tage seiner Festnahme, hinzuhalten. Als an diesem Tage der Angeklagte nicht wieder kam, mußten die Frauen die bis auf 36 Mt. aufgelaufene Hotelrechnung selbst bezahlen. Das Urteil gegen Wolowelski lautete auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

Bromberg, 6. Mai. Oberpräsident Dr. von Bitter ist heute hier eingetroffen zur Teilnahme an einer morgen Vormittags stattfindenden Konferenz, betreffend den Ausbau des Bromberger Kanals und der übrigen Teile der Weichsel-Warthestraße. Nachmittags wird Grellenz einer Sitzung der Handelskammer in Bromberg beiwohnen und am Dienstag einer Bereisung der Netze von Uch bis Czarniaw vornehmen.

Janowitz, 4. Mai. Auf dem benachbarten Ansiedelungsgute Bielawy entstand gestern Abend 10 Uhr Feuer; ein von vier Arbeitersfamilien bewohntes, mit Stroh gedecktes Haus brannte nieder. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben retten. Arg heimgesucht wurde die Familie Hubert. Die Frau wurde als verkohlte Leiche hervorgezogen, der Mann hat schwere Brandwunden davongetragen, zwei Kinder sind mit leichteren Verletzungen davongekommen.

Stettin, 4. Mai. Der japanische Kreuzer "Yaku-mo" ist auf der Fahrt von Stettin nach Swinemünde im Haff auf Grund geraten und hat trotz aller Anstrengungen bisher nicht abgebracht werden können.

Lokales.

Thorn, den 7. Mai 1900.

Von der Reichsbank. Am 17. d. Mts. wird in Leer (Ostfriesland) eine von der Reichsbankstelle in Emden abhängige Reichsbankfiliale eingeschlossen mit Kasseneinrichtung und beschränktem Giroverkehr eröffnet werden.

Vom Schießplatz. Das Fußartillerie-Regiment von Lingen (Ostpreußisches) Nr. 1 aus Königsberg trifft heute zur Schießübung auf dem Schießplatz ein.

Der Gartenbauverein für Thorn und Umgegend gab ein schönes Zeugnis von Gemeinsinn und Lokalpatriotismus. Infolge des Absterbens der vor der Neustädter evangelischen Kirche gepflanzten Kastanien erbot sich der Verein auf seine Kosten eine Eiche zu pflanzen und für deren Gedenken Sorge zu tragen. Der Magistrat lehnte das Anerbieten mit Dank ab. Inzwischen ist magistratsseitig bereits eine neue Eiche gepflanzt worden, die scheinbar gedeiht.

Der Ziegeleipark bildet jetzt, nachdem der Mai eingekehrt ist, einen schönen Aufenthalt. An den Bäumen sind die ersten Blätter und Blütenansätze erschienen und bekleiden die bisher kahlen Äste mit frischem jungen Grün, während die meisten Sträucher bereits im vollen Blütenblau sind. Der Wald mit seinen grünen Teppichen lädt zu Spaziergängen ein. Auch im Gartenabteil sind die Anlagen, soweit es die Jahreszeit gestattet, fertig gestellt und bieten einen freundlichen Anblick. Die Einrichtung und die Verwaltung der Ziegelei, die sich im Vorjahr bewährt, sind dieselben geblieben, so daß

der Etablissement auch in diesem Jahre dieselbe Beachtung des Publikums zu teil werden dürfte. Der rührige Pächter hat außerdem einen Weinergarten angelegt, welcher das beliebte Getränk mit einer ganz eigenartig konstruierten Kochmaschine in noch würzigerer Qualität herstellen wird. Die Sonntagskonzerte werden auch in diesem Jahre von der bewährten Kapelle des 61. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Storch ausgeführt.

Die am Freitag gefundene Leiche ist als die der 1852 geborene unberechtigte Blanka Grunwald von hier, Schulstraße 18 wohnhaft, von ihrer Stiefmutter erkannt worden. Bei der Todten sind schon seit längerer Zeit Spuren von Irren bemerkbar gewesen und wird daher angenommen, daß sie in einem solchen Anfall den Tod in der Weichsel gesucht hat.

Ein verlaufener Knabe im Alter von etwa 4 Jahren irrte gestern gegen Abend an der Artilleriekaserne am Culmer Thor umher. Ein braver Artillerist übernahm es, den weinenden Knaben nach der Polizei zu bringen, welche ihn seinen Eltern wieder zuführte.

Steckbrief. Gegen den Klempnergesellen Florian Buczkowski aus Culmsee, 3. Bt. unbekanntem Aufenthalts, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt und hinter ihn ein Steckbrief erlassen worden.

Gefunden ist auf der Bromberger Straße ein weißes Kindersäckchen.

Moder, 5. Mai. Gestern Nachmittag erschienen die Schulknaben Johann Ciewinski, Lucian Bronkowsky und Slupski von hier in der Höderrei des Schlosses Heinrich Thorerstr. 58, kaufte Zigaretten und verließ den Laden, indem sie die Ladentür etwas aufstießen. Nach Kurzem erschienen die Bengels unbemerkt, wiederum im Laden, öffneten die Kasse und entwendeten aus einer Büchse 25 Mt., sowie Wechselding in größerem Betrage und verließen unbemerkt mit ihrem Raube den Laden. Als der Diebstahl entdeckt wurde, richtete sich der Verdacht sofort auf die drei Buben, von denen die beiden ersten bereits wegen Diebstahls vorbestraft sind. Dem Ciewinski wurden noch 10,55 Mt. und Bronkowsky 4 Mt. abgenommen. Slupski hat sich zu Hause nicht sehen lassen, weshalb seine Festnahme noch nicht erfolgt ist. Das Strafverfahren gegen die jugendlichen Späßbuben ist eingeleitet.

Die Auskunftsstelle W. Schimmelpfeng in Berlin W., Charlottenstr. 28, Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Wien, Zürich u. s. w. (über 900 Auskunftsstellen), in Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company, erlaubt laufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif postfrei.

Um unsere werten Kunden möglichst vor dem Nachtheit unliebsamer Verwechslung mit anderen gleichnamigen Seifen zu schützen, haben wir auch das Wort Eulen-Seife zum Zwecke des alleinigen Gebrauchs für unsere Seife in das Markenschildregister eintragen lassen und benennen demgemäß unsere berühmte, altbewährte Doering's Seife mit der Eule nunmehr.

Doering's Eulen-Seife.

Auf Grund dieses Schutes ist Niemand außer uns befugt, sein Fabrikat Eulen-Seife zu betiteln. Fordern Sie daher beim Einfüllen Ihrer Seife turzweg Doering's Eulen-Seife und bestellen Sie dringend auf deren Verarbeitung. Sie werden dann die beste Seife zur Pflege der Haut befinden, und in der Erhaltung des schönen Teints die besten Erfolge haben. Doering's Eulen-Seife ist überall à 40 Pfennig erhältlich.

Berantwortlich für den politischen und unterhaltenden Theil Volkmar Hoppe, für Lokales, Provinzielles und den übrigen Inhalt Ernst Niemeyer, beide in Thorn.

Argusaugen.

Roman von Paul Oskar Höder.

(Nachdruck verboten.)

(29. Fortsetzung.)

Es blühte unheimlich auf in Felicias trüben Augen. „Ich werde — keinen Selbstmordversuch unternehmen!“ sagte sie tief aufatmend, während ein müdes Lächeln über ihre Wangen glitt.

Der Amerikaner hatte ihr mehrere Bogen Papier, Feder und Tinte zurechtgelegt. Er versprach, ihre weibliche Würde dadurch zu respectiren, daß er außerhalb ihres Wohnraumes die Bewachung ausüben werde.

Entschlossen setzte sich nun die junge Frau an's Pult und schrieb.

Es schlug zwei Uhr — viertel drei — endlich war sie fertig. Unbewegt las Stanway, was sie geschrieben. „Sie bestehen also darauf, daß Hüttl erst um halb sieben mit Ihnen zusammentraf — und daß Sie allein bei Ihrem Vetter waren?“

Felicia hauchte ein „Ja“ hin.

Dann adressierte sie, so wie Stanway es verlangte, das Schreiben an den deutschen Consul in Portsmouth.

„Wissen Sie auch, daß von den Geschworenen keiner daran zweifelt, daß Sie die Thäterin waren?“

„Ich — sage das darin doch nicht?“ versetzte Felicia totmatt.

Aber es wird zu einer scharfbaren Belastung — dies Schreiben da. — Ich ... warne Sie!“

Ein Blick tödlichen Hasses traf ihn aus ihren Augen. Entschlossen riß sie die Thür auf und trat in's Freie. Stanway folgte ihr auf dem Fuße.

Felicia trug noch immer das helle Gewand, in dem sie sich in dieser Nacht von ihrem Gatten — wohl für immer — getrennt hatte. Sie hatte

nur den seidenen Schleier, den sie — mit Myrten besetzt — in der Kirche getragen, um Kopf und Schultern geschlungen. Die kühle Nachtklafft umschäkelte sie. Aber sie schien nicht zu frösteln.

Nichts Erdisches hastete ihr mehr an. Sie schritt wie im Traume — unter einem Banne — dahin, das Antlitz mit den feuchtschimmernden Augen zu den Sternen erhoben. Und dem finster ihr folgenden Stanway war es so, als ob sie Gebete vor sich hinflüsterte.

Im Hotel war noch Licht — oder vielmehr schon wieder. Am heutigen Morgen fand in Cowes die Segelregatta vor dem Königlichen Hause statt. Die Mehrzahl der Gäste des Excelsior-Palace wollte daher schon um drei Uhr von hier aufbrechen. Auch der Secretair war wach geblieben.

Mit dem Augenblitke, da Felicia das Hotelportal betrat, änderte sich ihre Haltung, und ihr bis jetzt bedrücktes, kummervolles Antlitz zeigte eine stolze Härte.

Mit Argusaugen beobachtete Stanway, der hinter die Glaswand der Office getreten war, jede ihrer Bewegungen.

Der Secretair war erstaunt aufgesprungen, als er die junge, vor wenigen Stunden erst von ihrem Gatten verlassene Frau allein — mitten in der Nacht — hier eintreten sah.

„Ist etwas geschehen?“ fragte er geschäftig.

Felicia schüttelte den Kopf, „Ich habe Ihnen hier einen wichtigen Brief einzuhändigen, mein Herr. Es wäre mir lieb, wenn Sie das Couvert mit Ihrem Namen zeichneten, damit Sie unter Umständen anzugeben wüssten, wann ich Ihnen dieses Schriftstück übergeben habe. Es könnte ein Fall eintreten ...“

Sie brach ab. Ein Würgen in der Kehle beraubte sie jedes Tonnes.

Da der Secretair sie aber nicht verstand, so mußte sie sich dazu zwingen, ihr Verlangen zu wiederholen. Kopfschüttelnd kam der Secretair ihrem Wunsche nach.

„Nun schließen Sie den Brief bis zur Abholung weg.“

Auch das geschah.

„Ich danke Ihnen, mein Herr!“ Sie neigte ihr Haupt und schritt zur Thür.

Etwas aufgeregter folgte ihr der Hotelbeamte, um sie nach ihren sonstigen Wünschen zu fragen. Doch die junge Frau sah sich nicht mehr nach ihm um, sondern eilte — so schnell sie ihre Füße trugen — von der Cottage zurück.

In diesem Augenblitke stürmte auch Stanway aus seinem Versteck hervor und auf den Ausgang zu.

Der Secretair fragte den aufgeregten der Deutschen folgenden Amerikaner, was es denn gebe; doch er erhielt keine Antwort.

Gleich darauf aber ertönte ein gelender Aufschrei von der letzten Cottage her. Der Secretair sprang die Stufen hinab.

Da sah er noch, wie ein lichter, flatternder Gegenstand — bei der mangelhaften Beleuchtung nur undeutlich erkennbar — von der Brüstung der Terrasse in die Tiefe abstürzte, noch ehe der schreiende und die Arme verzweifelt emporstreckende Mr. Stanway hinzugeprungen war.

Der Secretair nahm den Hilferuf des Amerikaners auf — Kellner und Gäste rissen die Fenster auf — man fragte — dann gab es ein aufgeregtes Hin- und Herlaufen vor dem Hause.

Endlich erfuhr man, um was es sich handelte.

Die hübsche, junge Deutsche, die Gattin des Mr. Hüttl, hatte sich über die Galerie der Terrasse in die Tiefe gestürzt.

Das war an derselben Stelle geschehen, an

der verstädteten Gaste um Mitternacht die anmutige, junge Frau ihrem Gatten Grüße nachwinken geschen hatten.

Der lange, weiche Schleier war beim Absturz an der Barriere hängen geblieben. Wie eine leichte Wolke schwiebte er nun über dem dunklen, felsigen Abgrund — vom kühlen Nachtwind leicht bewegt.

XI.

Als Theo Hüttl in Bentnor anlangte, war er nicht wenig überrascht, den vermeintlichen Hauptmann Weindel im Wartesaal des Bahnhofs zu treffen.

Aber auch Weindel, der sofort auf ihn zukam, spielte den Erstaunten und fragte in seiner neugierigen Art rasch nach den Beweggründen des Landsmannes zu dieser plötzlichen Abreise.

Dem Director war die Begegnung sichtlich unangenehm. Weindel focht die Kurzangebundenheit Hüttl's aber nicht weiter an, und er gab seiner Freude darüber, mit dem Landsmann die Reise bis nach Hamburg gemeinsam auszuführen zu können, offenen und herzlichen Ausdruck.

„Aber daß Sie sich so schnell entschlossen, Ihre junge Frau in dem

202. Königl. Preuß. Glassenlotterie.

4. Klasse.ziehung am 5. Mai 1900. (Borm.) Nur die Gewinne über 220 M. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 3.)

27 (500) 94 275 528 989 1246 92 342 (300) 449 813
42 67 997 2009 75 239 313 (1000) 85 505 722 955
3012 126 219 69 82 500 37 644 781 4096 123 44 257
838 912 (300) 66 5084 (3000) 155 475 562 627 835
6108 64 90 (1000) 630 87 818 7165 384 688 (3000)
714 35 39 60 75 98 876 88 8054 309 29 699 878 905
63 9204 52 379 433 692 896 10027 204 15 418 510 62 609 11011 58 68 162 323
583 749 851 81 938 67 69 12044 145 99 233 350
424 (500) 610 80 65 (500) 902 44 13175 273 479 798
800 1439 146 218 (3000) 371 428 49 (500) 600 772
819 922 98 15337 67 86 (1000) 149 76 350 70 (1000)
557 617 54 93 16002 69 230 75 340 427 529 928 17083
318 521 699 790 802 65 (300) 958 78 18018 276
499 557 610 (300) 715 52 905 21 72 80 19040 58 (300)
124 425 667 83 851 59 954
20334 42 403 21 557 76 689 907 21040 100 282 330
51 526 77 657 68 727 99 904 15 2213 211 (1000)
411 (300) 49 (1000) 74 613 725 (3000) 23029 54
126 97 238 62 373 246 642 62 (1000) 749 63 886 947
500 52 24233 643 97 25019 63 107 27 295 562
739 870 84 990 26063 (3000) 105 31 469 578 690 773
860 63 901 26 27028 187 372 691 748 (1000) 836 975
28103 30 63 85 226 98 438 48 55 513 68 688 832 95
905 69 79 (1000) 29096 128 282 91 319 428 692 839
30127 68 238 430 678 84 822 23 49 91 (300) 31023
544 53 625 48 899 66 32102 29 224 50 (300) 336 92
517 38 62 757 96 834 33005 76 255 (300) 83 510 50
99 66 57 924 34 281 68 398 495 694 896 35186 (300)
769 872 917 29 (300) 36233 571 672 (1000) 854 986
37190 334 48 60 591 98 600 59 866 38040 100 78
(3000) 90 306 77 (3000) 446 560 90 643 54 739 43
56 935 91 39018 318 512 80 693 735 837 54 908
(5000) 65 91 92
40203 342 677 89 800 917 46 (300) 41024 259
(300) 350 427 57 622 945 99 42017 (3000) 44 48
218 361 400 65 726 71 90 95 919 43186 425 67
722 37 75 814 53 61 44000 88 278 384 405 98 537
607 (1000) 8 55 77 (5000) 777 962 63 75 45099 103
405 806 11 967 46055 102 29 482 536 779 4705
167 82 373 531 33 601 6 16 38 (1000) 61 1789
48070 448 623 852 49163 244 66 307 593 723 800 43
50 956 97
50093 277 410 35 72 531 676 721 99 51024 150 77
(300) 81 224 418 537 744 830 947 52044 135 260 61
489 591 773 53488 912 54012 31 (5000) 43 44 103
8 216 305 437 588 65 85 948 55174 580 689 715
931 (1000) 32 42 56709 57018 125 39 305 88 506 25
73 750 62 94 982 55 58070 143 63 226 410 52 (300)
59072 88 126 (1000) 207 79 95 528 (3000) 754 78 836
87 932 34
60188 341 59 555 617 714 21 813 923 61023 34
205 36 341 (500) 495 503 684 62067 147 (500)
243 73 387 528 777 811 18 913 63019 69 81 88 308 19
62 86 401 (3000) 29 78 534 77 925 64001 286 373
99 (1000) 473 608 67 828 (3000) 65201 30 95 316
613 (1000) 700 823 40 63 66050 70 271 (300) 344
457 79 843 100 67015 36 499 (300) 559 (30000)
680 874 906 (1000) 68046 81 197 382 642 62 766
79 69096 173 (500) 474 536 39 666 72 756
70003 74 234 51 309 28 593 637 88 770 (300) 802
(500) 71154 317 (300) 32 (3000) 405 825 72054 276
492 646 841 45 46 83 984 (300) 73 128 89 232 453
671 835 91 74002 117 (300) 581 91 99 754 868 901
75110 77 578 773 959 76021 131 64 (1000) 201 23
318 (300) 71 74 98 454 697 729 42 919 67 77008 124
45 205 305 734 87 307 60 78006 93 141 228 64 311
464 500 808 79032 53 165 386 547 730 (300) 819
80 67 137 48 69 231 69 532 600 776 80 812 9165
81227 303 408 644 833 (1000) 915 34 69 82023 46
102 46 (500) 75 (1000) 219 60 717 (3000) 50 61 98
804 44 52 87 83273 452 76 721 47 66 (1000) 917
84013 57 65 155 370 448 639 64 770 82535 323
407 (500) 67 504 63 85 91 627 709 (1000) 84 95 820 24
86062 117 57 69 85 324 443 556 630 927 (300) 44
87067 94 264 601 846 49 917 (3000) 88354 439 588
90 8961 169 237 51 69 559 66 (500) 669 790 974
90062 243 490 (300) 723 25 912 58 70 91107 75
94 273 (300) 409 685 743 811 22 90283 193 216 (500)
479 560 722 927 (300) 70 93249 386 446 547 92 698
851 944 94160 390 652 813 903 29 39 95011 189 97
721 48 76 878 96154 297 432 502 (500) 670 84 748
97071 210 377 406 538 99 890 94 98142 (300) 316 38
464 625 (15000) 72 826 34 92386 684 738 885 96 906
35 72 (1000)
100 53 243 (3000) 54 338 544 72 619 782 (500) 859
101146 247 77 85 313 60 98 624 34 85 807 102270
556 68 760 922 907 (300) 617 794 (1000) 11060
334 477 611 97 890 964 10428 305 37 85 434 72
998 (1000) 105157 75 251 523 009 808 106181 372 462
(300) 590 883 39 81 88 912 107 26 40 403 530 643
725 825 10819 586 750 70 (1000) 838 53 109013
84 117 493 722 847 969
110157 63 420 40 80 (300) 617 794 (1000) 111060
18 748 858 958 70 112453 71 717 (300) 56 802 27
918 113014 81 (500) 222 300 61 579 808 (300) 30 989

202. Königl. Preuß. Glassenlotterie.

4. Klasse. ziehung am 5. Mai 1900. (Rachm.) Nur die Gewinne über 220 M. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 3.)

114151 447 82 519 66 660 64 707 877 911 65 115055
208 444 533 946 116149 262 304 77 467 612 35 (300)
723 24 35 91 866 117009 34 (1000) 104 281 522 (600)
98 510 637 800 45 59 69 871810 32 311 19 43 (500)
99 740 896 119060 95 201 586 697 968 79
120062 125 272 323 94 (300) 98 437 630 62
121017 (3000) 84 64 234 448 55 893 964 122391 588
609 753 96 825 95 998 123131 593 37 666 (500) 782
921 70 124061 261 465 519 (300) 30 96 677 972 939
125068 215 213 443 694 923 126000 42 (1000) 267
(1000) 312 17 93 521 (1000) 766 933 127411 1629 65
721 956 64 (1000) 128033 (300) 249 45 408 550 752
843 129042 (300) 132 46 57 229 370 479 714 57 807
959
130079 155 372 447 67 506 708 28 48 131001 211
26 57 383 85 426 744 48 888 (500) 958 132188 290
306 (3000) 416 505 856 133083 185 512 16 (1000)
600 47 906 134311 211 (300) 229 74 619 1150501
37 (300) 177 217 314 601 541 629 949 136019 131
60 236 333 74 471 91 665 710 25 98 848 137034 184
88 90 355 566 794 801 13814 (500) 418 522 35 (500)
49 63 139234 97 339 (300) 410 558 637 804 85 947 76
140 211 71 204 326 38 (300) 421 30 598 600 3 808
(300) 141091 (500) 210 307 58 403 80 513 641 87
752 14202 166 (1000) 74 77 134 47 (300) 261 82
430 575 695 984 143038 96 164 (300) 88 238 98 328
15 (3000) 403 34 649 (300) 706 855 932 144054 114
15 232 327 (300) 424 695 707 819 75 97 934 145059
246 52 89 380 504 48 872 967 146032 105 33 204 595
666 746 59 895 147042 100 5 38 86 (500) 471 517
68 92 630 788 852 148165 371 491 518 636 800 79
966 149005 45 144 347 407 82 712 26
150172 237 460 552 80 620 704 899 902 151165 99
633 50 802 20 30 57 (3000) 87 152 310 518 52 61 766
153034 116 23 (3000) 234 378 86 663 82 150403 78
92 116 327 51 77 401 603 778 830 990 155005 118 86
214 453 973 41 (500) 156048 99 (300) 171 267 459
868 95 952 157038 88 413 82 83 506 30 626 56 725
47 51 801 158084 281 (500) 817 968 159098 164 94
450 595 33 664 (3000) 88 874 975
160 110 106 309 61 674 756 161064 255 465 546 54
634 963 162128 423 826 (3000) 87 163002 172 649
808 68 500 954 (3000) 164008 188 93 207 27 600 (500)
532 (3000) 45 61 604 33 775 910 161 451 291 454 98
99 594 (3000) 649 (300) 741 166502 112 16 37 70
87 212 (500) 389 404 (1000) 93 (3000) 538 622 43
167100 13 268 363 83 465 563 601 47 61 73 760 75 835
87 910 (500) 78 168156 262 82 85 86 321 (300)
488 860 916 85 1692 13 33 49 375 598 615 716 809 900
19 69 (300)
170089 239 383 99 (300) 500 12 621 53 87 754
869 72 914 171017 106 75 329 55 451 752 942 997 14000
80 172015 122 92 227 302 454 606 29 (500) 173053
13000 200 56 336 522 784 95 872 174016 227 67 91 361
491 633 58 543 843 75702 89 150 96 218 27 385 504
709 816 176002 4 177 90 97 392 462 79 558 85 665
97 840 907 177040 343 60 420 35 (500) 178003 67
87 192 232 388 451 72 612 745 838 946 179168 220
424 284 895 207 55 68 19
180022 171 251 563 (300) 710 939 18188 (3000)
332 441 938 57 58 182139 318 438 87 530 72 647 890
958 89 183000 (1000) 324 91 700 449 957 748 887
959 184048 551

Polizeiliche Bekanntmachung.

Genau § 5 des Regulatius über die Erhebung der Hundesteuer in Thorn vom 13./14. Januar 1882 wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Aufsangs April d. J. aufgestellte Nachweisung der in Thorn vorhandenen Hundebesitzer während einer Dauer von 10 Tagen und zwar vom 7. bis einschl. 16. d. Ms. zur Einsicht der Beteiligten in dem Polizei-Sekretariat ausgelegt sein wird.

Thorn, den 5. Mai 1900.
Die polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Schulgeldes für die Monate April/Juni er. wird in der Knaben-Mittelschule am Montag, den 7. Mai er., von Morgens 8½ Uhr ab, in der Bürger-Mädchen-Schule am Mittwoch, den 9. Mai er., von Morgens 8 Uhr ab, in der Höheren Mädchen-Schule am Donnerstag, den 10. Mai er., von Morgens 9 Uhr ab erfolgen.

Thorn, den 4. Mai 1900.

Der Magistrat.

Gicht
Psoriasis
Nerven
Rheuma
Leidende finden schmerzlindernde Hilfe allein durch

Rheumanervol

von Otto Lindner, Apoth., Dresden-N.
Best.-aus: M. -Eisenz., M. -Massage-
tuch, M. -Bath., M. -Binden in
Cartons à 4 Mk.

Rheumanervol

ist 10% Anf. d. Angelika-W., Palissatr.,
Kratztbl., Senfjam. mit 2% Catechu,
Myrrh. u. 1% Camph., Capsic.,
Salsp., Brom., Citron. Litt. in 90%
Sichtbl., Alscholm. 3% Eisfläther u.
Röhn. Wasser. In d. Apotheken erhältl.

Feinste
Tafel-Butter

der Molkerei Leiblich täglich frisch bei
Carl Sakriss,
Schuhmacherstraße 26.

Echte
Emmenthal. Schweizerkäse

und besten
Tilsiter Sahnen-Käse
offerten
J. G. Adolph.

**C. R. Pasteur's
SSig.**
MAX ELB
DRESDEN
SSENZ
Gesünderster
Tafel & Einmach
SSig.

Originalstacoons zu 10 Literfl.
Tafelssig in den Sorten naturel
u. weinfarbig 1 Mk., à l'estragon
1 Mk. 25 Pf., aux fines herbes
1 Mk. 50 Pf.

In Thorn echt zu haben bei

Anders & Co.,
S. Simon,
P. Begdon,
A. Kirmes,
H. Kopeczynski,
Hugo Eremian,
Carl Sackriss.

Neueste Genres. Sauberste Ausführung.

Thorner Schirmfabrik
Brücken Breitestr. Ecke

Billigste Preise. Größte Auswahl.

Große Auswahl in Fächern.

Täglich Neuheiten in

Sonnenschirmen.

Reparaturen von Schirmen, Stöcken und Fächern, sowie Beziehen von Sonnen- und Regenschirmen.

Bier-Apparate.
eleg., feinste Ausführung, liefert
Fabrik Gebr. Franz, Königstr. 1 Pr.

Mehr als 19 000 km in einer Saison

von H. Hausfeldt, Hamburg auf einem

Victoria-Rad

gefahren. — Die

unbegrenzte Dauerhaftigkeit

der Victoria-Räder kann nicht besser bewiesen werden.

Vertreter:

Ewald Petting **Thorn.**

Bad Landeck

in Schlesien. Seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen (Schwefel-Natrium-Thermen [28,5° C.]). Klimatischer Kurort. Terrain-Kurort 450 Mtr. Seehöhe. Angezeigt bei Frauen-Krankheiten, Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, Folgen mechanischer Verletzungen, chron. Katarrhen der Atemwege, Entwicklungsstörungen (Blechsucht), Schwäche und Reconvalescenz. — Kurmittel: Mineralbäder in den Quellen und in Wannen, Moorbäder, innere und äußere Douchen, Massage, Heilgymnastik, Molke, Kefyr, alle gebräuchlichen Trinkbrunnen. — Besuch 10 000 Personen. 9 Badeärzte. Kurzeit Mai bis Oktober. Hochquellen-Wasserleitung, elektr. Beleuchtung. Eisenbahnstation (Landeck).

Prospekte kostenlos. Die städtische Bad-Verwaltung.

Rudolf Alber & Co., Bromberg,
Bonbon- und Confitüren-Fabrik.

Filiale Thorn, Neustädter Markt 24,
empfiehlt:

Confitüren in vorzüglichster Qualität, Cacao in den beliebtesten u. besten Marken, Chocoladen in den berühmtesten Marken, Tafel von 5 Pf. bis 1 Mt., Caffees, gebrannte, ausgejekte beste Qualität, von exprobitem Geschmac u. feinstem Aroma, Thee's von 1,60 bis 8 Mt. pro Pf., Bonbons in stets frischer vorzüglicher Qualität zu außerordentlich billigen Preisen.

Alber's Brustkaramellen

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein
(Juristische Person.) STUTTGART. (Staatsoberaufsicht.)

Gesamtreserven über 15 Millionen Mark.

Der Stuttgarter Verein gewährt zu den billigsten Prämien und günstigsten Bedingungen die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse hochwichtige

Haftpflicht-Versicherung.

Bei dem Stuttgarter Verein sind zur Zeit mehr als 220 000 Haftpflicht-Versicherungen in Kraft. Aller Gewinn kommt den Versicherten zu gut. Die Dividende beträgt seit Jahren 20 Prozent. In gleicher Weise empfiehlt der Stuttgarter Verein seine

Unfall-, Kranken-Invaliditäts-, Lebens-, Militärdienst- und

Brantanssteuer-Versicherung.

Prospekte u. Versicherungsbedingungen kosten- u. portofrei durch Subdirektion Danzig: Felix Kawalki, Langenmarkt 32,

D. Gerson, Generalagent, Thorn, Untermühle.

Wegen Uebernahme einer Vertretung wende man sich an die vorstehende Subdirektion.

Das Fixolin
das Wachsthum des
Schnurrbartes

Unterlich befriedigt
Beweis für u. deuts.
Hab. f. jede Zwei-
tausend. Ein und
Gee. der H. ist noch!
Der H. ist in der bei
mir fürchterlich ges-
wirkt, ich habe in
kurze Zeit ein sehr
sehr schönes Schnur-
bart. Ich kann das
für sprechen ich meinen sehr einen Dank.
M. 10. 12. 99. E. A.

Nur allein ist zu bestehen in D. 100 zu
1,50 und M. 2,50. Port. 20 Pf. bei
Nachnahme 20 Pf. mehr von Paul Koch,
F. in Laboratorium, Gelsenkirchen Nr. 382.

In Thorn zu haben bei Paul
Weber, Drogenhandlung, Gutsstr. 1.

Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co.,
Berlin, Neue Promenade Nr. 5,
empfiehlt ihre Pianinos in kreuz-
saitiger Eisenkonstruktion, höchster
Tonfülle und fester Stimmung.
Versand frei, mehrwöchentliche
Probe, gegen bar oder Raten
von 15 M. monatlich an ohne
Anzahlung.

Preisverzeichniss franco.

Empfehle mich zur Anfertigung eleg.

Herren- u. Knaben-Garderobe

nach Maß unter Garantie für guten
Sitz und elegante Arbeit. Reparaturen
werden gut und billig ausgeführt.

W. L. Florcak, Schneidermeister.

Thorn, Schillerstr. 12.

Wer schnell u. billig

Steigung findet will, der ver-

langt p. Postkarte die „Deutsche

Vakanz-Poit“ in Ehingen.

Leibniz Cakes
DER BESTE BUTTERCAKES

HANNOVER CAKES-FABRIK
H. BAHLSEN

Baderstraße 28, 1 Tr.

Die zur Max Kohl'schen Kon-
kurrenz noch in großer Auswahl
verfügbar.

Galerie-, Lederwaren,

Spielwaren

werden zu jedem nur annehmbaren
Preise

vollständig ausverkauft.

Geschäfts- und Wohnungs-

Einrichtung

ist im Ganzen oder getheilt ebenfalls
umgangsartig billig zu verkaufen.

Baderstraße 28, 1 Tr.

vis-a-vis Georg Voss.

Druck und Verlag der Thorner Ostdeutschen Zeitung, Ges. m. b. H., Thorn.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkrankung oder Überladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magentrampf,

Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Mittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkrautig besunden Kräutern mit gutem Wein bereitet und kräftig und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abschwundmittel zu sein. Kräuterwein befreit Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, frammmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gefundenen Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erschlagen. Man sollte also nicht läumen, seine Anwendung anderen scharfen, ätzenden, Geißheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Husten, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie: Beklemmung, Kopfschmerzen, Herzschlägen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortaderystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein rasch und geltend beseitigt. Kräuterwein behebt Unverträglichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Ausschlag und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel,

Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsüberstimming, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, siechen oft solche Kranken langsam dahin. Kräuterwein gibt der gesättigten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankesreden beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mt. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Thorn, Möller, Argenu, Inowrazlaw, Schönsee, Gollub, Culmsee, Briesen, Lissa, Schulitz, Forden, Schleuseau, Bromberg u. j. w., sowie Westpreussen und ganz Deutschland in den Apotheken.

Auch verkauft die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig, Weststrasse 82“, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und tiefstpreis.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Getränkmittel; seine Bestandtheile sind: Wassergewürz 450,0, Weinbrütt 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Ebergsaft 150,0, Kirschsaft 320,0, Manni 30,0, Tenciel, Luis, Helenenwurzel, amer. Krautfürwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel ca 10,0. Diese Bestandtheile mische man!

Wohnung

als geübte Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause
Käthe Kardasch,
Gerberstraße 21, Hof 2 Treppen.

Eine Verkäuferin,

branchendig und bestens empfohlen,
Julius Buchmann,
Thorn, Brüderstraße Nr. 54,
Dampf-Chocoladen- und Confituren-Fabrik.

Suche sofort eine Aufwärterin.

Zu erfragen in der Geschäftsst. d. Ztg.

Ein Lehrling

kann sich melden bei Friseur Schmeichler,
Brüderstraße 38.

Schuhsteinjäger

finden dauernde Beschäftigung.

Schlaglohn pro Kubikmeter 2 Mt.

Soppert, Thorn.

Möbl. Zimmer,

mit auch ohne Pension zu vermieten
Araberstraße 16.

Möbl. ruh. Zim. z. v. Bachestr. 9 III.

Ein möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten Lesser Cohn.

Wohnung

von 2 Zimmern nebst Zubehör, 2. Et.,
Gerechtstraße 10 sofort zu vermieten.
Soppert, Bachstraße 17.

Baderstraße 23,

3. Etage, 5 Zimmer, zum 1. Juli
zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten
Baderstraße 16,

Beilage zu Nr. 106 der „Thorner Ostdeutschen Zeitung“.

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 4. Mai 1900. (Vorw.)
Nur die Gewinne über 220 M. sind in Paranthezen beigefügt.
(Ohne Gemähr. A. St.-A. f. 3.)

581 834 82 1313 76 (**5000**) 468 (1000) 587 602 742
2246 73 402 614 93 98 887 942 80 **3014** 234 57 475
 530 922 76 **4017** 181 400 526 611 873 **5028** 278 391
 639 803 55 (**3000**) 976 **6000** 120 209 387 96 470
 563 618 858 930 **7077** 209 (500) 18 91 337 73 649
8208 99 314 51 486 535 63 652 795 **9143** 261 454
 558 97 613 13 (300) 782 819 60 62 934
10028 (300) 91 137 72 210 419 88 515 66 648 90 787
11204 822 61 88 96 919 52 65 **12035** 191 427 562 638
 971 **13217** 382 84 511 22 632 44 818 85 963 **14010**
 22 367 426 29 (1000) 594 614 729 **15061** 374 99 404
 20 33 57 686 786 947 51 (1000) 53 **16037** 226
575 (**5000**) 78 715 23 81 808 50 983 90 **17057** 108 445
 606 50 749 803 934 (500) 66 **18007** (300) 63 68 (500)
 302 480 707 831 **19072** 247 371 522 (300) 53 54 95
 8,8 920
20050 196 203 392 561 622 **21031** 187 98 230 38
 32, 50 56 413 548 654 90 747 78 940 (500) 80 92
22021 76 231 385 90 402 514 714 40 803 70 (1000)
23004 60 181 482 723 28 843 911 **24025** 184 94 362
 563 740 **25008** 278 344 45 436 (300) 509 67 635 60
 99 718 (1000) 53 993 **26289** 309 19 405 686 705 40
 61 864 911 958 (1000) 89 **27008** 97 185 210 17 51
 382 808 980 **28094** 122 87 95 (300) 235 345 526 97
 678 975 **29076** (300) 73 89 111 414 56 552 73 601 33
 712 40 990
30110 44 80 407 49 555 676 850 79 93 **31042** (300)
 2,1 (1000) 229 (500) 97 470 534 (300) 67 94 667 833
3241 (**3000**) 85 143 80 272 328 593 684 741 **33** 80
 128 58 230 348 49 77 414 565 653 848 **34010** 40 88
 147 74 649 716 99 (300) **35000** 148 211 366 (**3000**)
 424 42 621 27 20 900 **36143** 318 62 426 (1000) 32
 606 (300) 45 70 702 93 886 926 **37008** 14 31 230 99
 343 431 46 89 529 796 872 82 919 **38062** 89 196
 401 (300) **39228** (300) 489 557 870 961
40004 32 97 155 (300) 232 (1000) 494 (300) 575
 98, 664 841 57 88 93 906 **41015** 74 137 297 318 548
 610 64 785 932 95 **42178** 206 **43010** 44 56 59 98 139
 (1000) 643 715 820 27 **44126** 398 701 883 909 **45014**
 57 213 426 44 64 511 802 36 45 55 72 (300) **46111**
 26 (**3000**) 35 227 80 99 (**5000**) 347 402 52 699 715
 35 38 64 841 997 **47094** 125 240 354 635 860 70 88
 (**5000**) **48059** 517 (1000) 67 83 811 (1000) 83 (500)
49028 120 206 300 33 65 494 687 757 94 803 976
50084 118 23 285 315 416 597 734 58 946 50 **51011**
 26 318 26 76 473 94 517 **52081** 362 433 576 643 70
 (1000) **53047** 93 130 301 (300) 85 470 551 949 95 (**3000**)
 610 784 **54018** 37 (1000) 79 395 574 686 749 60 72
 89 **55011** 420 43 89 (500) 606 888 10 42 51 72 94 939
 57 **56111** 95 216 85 355 402 510 (300) 634 51 797 863
 960 **57046** 211 98 306 33 45 47 631 74 797 887 933
58126 237 (300) 40 66 375 504 798 911 75 **59014** 137
 57 225 323 99 50 35 680 99 983
6041 341 362 624 74 712 839 75 958 74 80 **61029** 184
 264 345 51 80 525 (300) 83 629 716 924 (500) 86 **62007**
 26 34 513 19 (1000) 608 (1000) 926 78 (**3000**) **63017**
 82 119 387 423 (500) 89 558 620 805 **64107** 34 61 78
 331 553 95 (500) 610 47 721 854 933 **65149** 203
 (**3000**) 52 79 (300) 335 55 71 612 39 724 97 876 965
 66008 131 219 45 405 579 675 740 919 26 (**3000**)
67231 207 17 (500) 41 507 694 788 802 96 **68064**
 158 65 (**3000**) 210 393 734 939 (300) **69068** 160 395
 798 (300) 818 24 60
70 69 147 495 562 780 **71019** 131 60 330 423 85
 592 **72120** 336 484 638 **73240** 442 49 59 722 44 71
 (500) 80 (300) 909 47 **74178** 298 305 622 (300) 725
 (300) 809 925 36 **75028** 107 298 517 55 (500) 841
 (1000) 42 **76424** 505 24 36 651 78 866 81 **77128** 81
 254 422 (**3000**) 567 (500) 663 738 60 837 **78118** 310
 68 485 600 84 857 914 **79181** 349 432 (500) 82 90 554
 94 737 817 998
80028 32 63 172 (500) 833 (500) 43 569 98 619 43
 82 835 917 (300) 53 92 **81027** 193 517 35 (1000) 652
 73 721 889 955 74 **82005** 204 25 30 50 768 79 880 84
 924 **83043** 420 609 773 945 **84205** 51 56 499 525 66
 622 831 **85124** 242 329 68 81452 624 937 43 (300)
86006 137 97 203 503 749 (500) 827 973 **87081** 182
 284 520 (1000) 25 34 46 652 919 95 (1000) **88041** 106
 49 252 390 **89049** 190 233 329 (500) 720 24 53 839 944
90059 66 77 93 138 205 (**3000**) 93 419 519 40 856
 881 **91093** 110 86 246 384 90 470 887 976 93 **92077**
 297 (500) 847 51 426 96 581 697 752 90 829 932
93038 92 (300) 109 35 56 262 318 414 595 669 (1000)
 911 52 **94265** 347 97 683 70 749 **95031** (500)
 180 99 246 477 694 **96082** 128 332 417 567 (**5000**)
 87 683 61 965 **97166** 95 407 54 531 780 809 72 77
 (**3000**) **98040** 207 428 94 588 955
100208 38 95 311 84 455 587 630 774 (**3000**) 904
101099 155 271 79 336 89 403 721 (300) 24 888 (300)
102021 26 208 420 545 608 51 **103001** 58 107 48 81
 95 284 489 561 807 8 84 968 **104069** 157 82 224 25
 490 631 729 46 54 907 **105154** 72 328 66 477 687
 734 74 78 922 (**15000**) **106141** 56 (300) 232 (1000)
 79 (300) 448 750 829 959 **107022** (500) 58 67 101 16

(300) 630 87 754 834 **10809** 13 105 201 37 342 489
 563 614 893 938 **109173** 208 72 494 506 13 66 681 912
 18 50, 59
110068 71 100 403 9 98 (1000) 633 74 735 (500) 85
 832 77 906 73 **111353** 689 709 79 93 907 76 90 **112015**
 458 685 719 993 **113051** 74 442 78 563 628 (300) 772
 (**10000**) 882 (**3000**) 964 **114007** 84 348 460 226
 (1000) 602 (500) 755 98 813 **115345** 79 422 775
116201 345 401 8 501 69 927 45 (1000) **117205** 486
 573 654 (**3000**) **118021** 156 57 70 494 515 52 75 607
 27 48 (**3000**) 849 (500) **119007** 58 (**3000**) 143 213
 367 (500) 414 611 847 919 97
120277 463 927 91 **121368** 421 (**3000**) 577 894
122091 263 92 616 33 963 **123157** 228 59 337 669
 (**3000**) 776 804 69 **124150** 268 88 (500) 97 356 903
 19 **125081** 88 (500) 188 89 360 65 462 550 724 873
 919 78 **126010** 59 78 (300) 309 447 70 514 26 39 623
 755 911 **127129** (500) 209 16 (500) 98 358 82 (500) 85
 532 (300) 735 **128578** 712 31 45 955 **129180** 94 230
 446 620 26 804
130066 241 58 (1000) 80 438 686 706 841 58 976
131205 39 379 520 25 608 911 **132036** 61 132 244 628
 755 **133066** 281 323 561 (500) 83 625 62 746 **134040**
 43 449 693 (1000) **135150** 257 327 (300) 412 500 16
 658 64 714 817 **136002** 23 (1000) 43 66 171 240 575
 629 52 **137052** 100 263 448 **138719** (300) 23 835 986
139010 (**10000**) 54 296 317 (200) 428 53 550 722 850
140030 286 328 75 459 587 71 805 **141163** 336 504
 727 44 901 37 **142267** 525 626 938 58 **143093** 106 200
 14 58 81 323 457 (300) 73 (500) 509 688 **144194** 272
 92 419 507 64 667 742 **145074** 113 34 290 517 618
 814 18 36 908 41 92 **146083** (1000) 88 119 650 818
147128 220 304 404 63 750 877 85 924 **148171** 384
 (1000) 652 718 934 78 **149161** 277 701 20 897 970 (1000)
15011 131 82 209 311 82 565 768 825 **151057** 245
 56 16 456 73 568 699 737 853 932 (**3000**) 46 66
152037 271 327 51 61 406 **153046** 84 99 119 612 (300)
 827 951 **154359** 414 634 696 958 **155006** 81 134 225 80
 510 (500) 41 59 603 722 **156071** 86 110 206 (**10000**)
 41 440 668 853 62 **157037** 171 371 491 605 74 88 793
 922 65 72 **158089** 149 60 77 261 65 96 404 539 53
 54 55 90 665 845 **159023** 150 262 76 513 882 976
160216 514 619 30 705 911 **161065** 145 453 591
 794 **162113** 65 258 73 342 (1000) 479 502 41 (1000)
 781 884 925 43 **163251** (300) 344 650 **164030** 98
 204 363 559 696 706 61 **165144** 207 394 469 91 617
 757 808 (500) 52 **166117** 334 407 702 74 (500) 831
 (1000) 75 **167035** 116 279 325 54 75 418 39 539 58
 746 872 967 **168020** 216 30 302 401 (300) 618 23 27
 49 907, **169062** 179 268 72 408 538 686 780 959
170231 338 506 27 707 (500) 961 **171003** 225 75 78
 91 347 604 (300) 26 28 68 871 99 976 **172073** 118
 210 476 539 82 747 817 942 **173092** 197 (**3000**) 274
 459 564 607 31 (300) 74 716 88 981 **174024** (1000) 97
 254 560 89 630 874 914 **175193** 687 **176149** 297
 349 449 51 518 35 (**3000**) 610 64 74 723 78 93
177015 292 620 705 (1000) 829 **178083** 191 230 70
 370 71 988 **179130** 213 70 362 513 (**5000**) 46 60
 (300) 643 750 883
180205 39 371 488 502 20 28 700 **181009** 47 88
 270 365 567 638 778 83 **18225** 109 337 480 501 89
 802 52 73 **183400** 48 578 645 802 96 **184094** 96
 147 299 617 60 782 826 988 **185122** 84 (500) 245
 92 302 98 (**3000**) 408 564 630 59 872 944 64 66
186018 (**5000**) 126 537 691 799 (**5000**) 895 **187233**
 6,8 83 93 347 51 424 606 705 837 73 82 (300) 903
188021 45 52 87 213 435 880 920 41 55 **189046**
 125 356 (**3000**) 704 (500) 96 886 906 69
190114 370 90 687 **191015** 268 442 72 608 21 32
 (**3000**) 807 982 **192304** 44 (300) 62 448 (500) 78 97
 531 **194174** 714 56 834 (300) 79 **193212** 360 526 641
 755 96 934 86 **194134** 53 241 495 555 765 891
 195104 18 51 332 627 721 **196228** 396 413 659 744
 54 841 71 **197078** 144 99 466 507 68 737 968 81
198070 213 410 74 506 613 76 842 **199028** 32 170 91
 340 46 75 416 34 815 20 31 920 (1000)
200301 508 12 803 79 936 **201065** (1000) 123 325
 92 614 32 (300) 53 56 719 906 **202112** 49 367 451
 65 592 891 927 (**3000**) **203046** 119 208 90 348 75
 476 (1000) 93 663 808 (1000) 28 89 **204011** 20 364
 420 67 593 688 779 809 916 29 **205134** 489 512 46
 842 66 966 **206284** (300) 432 85 678 833 38 910 21
207049 86 113 39 242 323 (**3000**) 410 15 729 93 861
 77 87 **208010** 334 53 92 559 616 749 903 6 **209025**
 240 85 346 90 687 99 712 985
210095 202 35 371 81 (**3000**) 689 700 51 826
211108 27 46 (300) 209 42 53 415 (300) 514 (300) 642
 842 916 53 **212047** 53 356 472 89 730 42 891 (**3000**)
213080 114 15 270 350 633 (500) **214045** 270 429
 (**3000**) 49 658 859 918 62 73 86 **215156** 257 88 91
 353 (1000) 480 780 87 802 **216158** 89 216 21 56 309
 48 484 (300) 92 502 56 700 840 919 42 **217098** 218
 343 597 614 901 **218023** 420 (1000) 60 269 309 28 (300)
 98 455 750 860 919 57 **219189** 471 674 757 58 884
 (1000) 943 (1000)
220197 202 26 478 517 622 46 (300) 871 922 40
221000 (300) 213 27 44 78 461 (**3000**) 558 81 676 849
 967 **222013** (1000) 20 65 105 10 64 90 93 269 362
 401 (1000) 58 (300) 91 (**3000**) 526 56 (1000) 730 35
 64 (1000) 853 **223171** 312 (500) 454 95 628 (1000) 854
224004 378 94 667 75 604 44 47 94 822 **225226** 312
 479 527 60

202. Königl. Preuß. Glassenlotterie.

4. Klasse.ziehung am 4. Mai 1900. (Nachm.)
Für die Gewinne über 0 Mrt. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. v. d. Z. 1. 8.)

52 79 225 46 (9) 44 480 794 879 89 920 80 1025
(300) 29 73 (3000) 411 517 707 (1000) 90 921 2 16
403 34 70 646 792 3010 251 313 29 431 760 961 68
87 4049 119 227 (500) 55 518 71 619 27 8 3 (1000)
917 56 65 85 (500) 5057 60 294 320 33 (3000) 73
452 76 (500) 582 (500) 737 970 6006 290 96 (1000)
371 405 91 65 607 878 983 7073 284 435 57 98 687
8009 244 (1000) 312 432 656 888 955 9314 591 616
714 840 929
100 89 84 165 245 371 577 (500) 664 938 91 110 12
(3000) 518 80 713 996 12 59 121 208 20 25 (500)
360 420 29 (1000) 579 (1000) 811 24 60 985 87
130 44 150 316 58 607 776 808 14 74 242 438
690 753 67 897 959 15039 142 46 81 (500) 236 (1000)
40 69 78 418 515 16033 43 227 620 712 91 903
(1000) 7 (500) 41 17139 81 234 418 26 36 52 543 69
92 721 25 (300) 18032 86 158 493 19104 335 575
687 838
20 194 204 95 (3000) 320 70 430 60 97 552 59 648
(1000) 767 94 99 814 22 46 72 88 (300) 21 92 163
274 760 81 976 22 136 229 331 69 440 6 6 37 899
23 002 22 225 306 686 816 78 24021 (10000) 42
(3000) 103 365 435 552 70 633 (500) 804 (30) 250 54
163 381 435 55 (500) 573 604 765 935 69 26035 186
226 66 473 89 560 658 830 50 961 27 05 54 176 288
385 545 627 60 97 718 880 28030 240 336 93 420 22
83 (500) 650 (500) 805 924 29115 437 652 63 782 89
(3000) 919
30 044 48 71 176 215 86 305 558 675 722 819
31 250 64 384 421 942 (500) 32018 194 284 495 581
(1000) 656 820 95 916 (300) 33093 123 35 39 224 66
322 45 (300) 558 78 (500) 772 17 47 977 (1000)
34 053 102 65 (3000) 359 443 (3000) 641 76 755
(300) 811 35344 79 402 548 66 820 24 953 36071
358 67 70 502 (500) 740 969 84 37080 132 35 599
601 823 85 91 92 38241 337 (3000) 43 (300) 642 780
39 269 (300) 394 443 73 544 706 8 9 902 (1000)
40 235 462 553 621 27 971 (3000) 41063 98 387
411 30 505 694 (3000) 774 834 981 (300) 4212 217
29 (3000) 437 83 782 43002 (300) 107 202 (300) 338
417 (300) 60 68 99 597 666 (1000) 843 45 59 88 44 37
570 719 26 42 91 899 991 45000 56 85 107 35 81 389
450 85 550 713 931 52 (500) 46021 85 524 632 700
(500) 29 (500) 58 63 94 905 (3000) 47057 193 220
693 779 90 925 48248 308 32 50 71 (1000) 406 9 24
69 71 78 573 635 729 874 995 49026 73 258 513 90 743
50 021 105 209 (3000) 12 307 83 593 668 742 77
51 380 430 758 903 52222 33 59 67 590 835 (3000)
77 91 958 53015 (3000) 34 (500) 96 99 281 95 411 60
538 81 701 19 47 (300) 54104 39 302 488 516 651 75
84 98 (1000) 731 46 93 55061 (500) 320 (1000) 428 988
56 005 164 308 455 524 628 817 (1000) 68 78 970 57158
88 91 519 26 890 942 58032 170 285 377 774 899 31
60 59 155 463 81 577 707 835 (300) 45 88 925 53
60 245 51 609 30 787 824 963 69 61101 78 246 74
330 46 445 (3000) 62018 94 366 552 54 679 95 757
848 878 98 63339 519 (500) 636 85 64902 279 405
(500) 628 763 896 998 65227 (1000) 60 97 374 512 56
619 814 41 948 66102 99 252 560 76 (3600) 610
952 57 67046 206 (300) 93 394 485 520 76 623 27 79
704 28 881 909 68090 252 365 408 17 67 886 935 52
69 003 114 337 423 597 761 827 89 (3000) 51 84 946
77 (3000)
70170 206 35 45 795 917 71041 138 500 67 668 725
91 881 928 90 72198 358 404 607 29 92 758 73269
(500) 77 409 14 35 812 900 (1000) 20 (3000) 74038
(3000) 144 (500) 342 552 669 910 33 75027 251 356
(3000) 76 (500) 499 567 757 880 936 76010 35 110
243 427 841 77111 209 371 (1000) 549 714 16 96
78 323 422 75 514 34 47 608 38 (300) 39 735 90 98
(1000) 823 902 8 24 94 79048 66 279 (5000) 98
477 715
80 198 315 84 463 665 69 71 74 81061 196 222 90
366 424 540 679 84 728 820 56 922 82031 (1000) 37
62 136 90 220 407 538 703 83320 (3000) 550 713 51
873 (1000) 84077 (1000) 140 (3000) 442 637 (1000)
59 719 877 930 85102 13 273 325 757 (3000) 86095
229 31 318 471 91 652 877 87191 (3000) 315 97 559
658 855 61 88004 40 150 96 375 (500) 442 89 96 600
713 873 95 89015 97 338 417 661 931 78
90 035 111 16 554 98 613 35 91366 502 (500)
645 82 83 942 49 81 92218 401 641 838 935
93 159 (1000) 266 507 634 91 946 68 94014 16 30 90
401 520 884 95105 98 (500) 240 494 (300) 530 67
608 767 825 47 96129 64 242 352 438 (500) 59
52 6 (300) 642 53 65 (500) 787 97151 505 620 834
98 151 72 554 90 720 57 81 904 34 97 99044 62 114
274 484 525 806 960
100 103 76 307 18 23 556 62 99 672 10124 50 256
394 755 849 76 (5000) 102163 291 342 (3000) 63
87 436 44 (500) 52 533 621 700 10 16 32 38 58 89 982
103 114 85 (500) 547 608 742 98 104298 (1000) 459
64 (300) 531 733 105005 118 (1000) 91 227 (500) 522
616 96 769 75 882 106109 25 248 352 538 99 756
860 77 107100 57 71 222 310 93 448 611 (500) 41
847 89 94 921 108042 49 77 113 212 26 (500) 353 56
406 8 109057 490 517 750 (300) 55 66 880 (300)
931 78
110 049 605 20 81 764 829 934 (500) 11115 55 76
241 70 (300) 484 677 814 65 914 112024 42 117 82

81 96 98 289 351 77 456 514 (500) 847 92 976 113060
90 92 94 142 (300) 62 73 462 542 54 608 (1000) 742
45 83 84 849 74 926 (1000) 85 114029 50 174 212
315 417 542 89 713 65 890 980 115008 195 330 64
496 642 80 (300) 712 73 116317 426 555 610 744 65
117 157 289 523 34 70 927 42 78 99 118004 16 28
466 49 783 830 (500) 119020 377 514 737 55
120 052 350 445 513 612 741 818 25 121363 71 465
535 667 71 757 821 54 83 97 988 122062 72 289 343
63 73 414 749 885 928 123103 650 709 28 860 124104
500 (500) 4 709 944 125320 571 99 752 58 804 70 80
126 110 224 77 498 522 747 978 127131 81 211 307
83 483 574 949 128087 100 46 315 400 38 64 79 780
129 074 114 (300) 41 55 61 (500) 304 448 577
130 132 (300) 91 202 437 836 994 (500) 131012 (500)
130 (500) 213 349 566 802 32 80 945 (300) 132275
324 (1000) 36 68 76 457 635 701 21 26 82 94 133062
460 650 794 936 131146 260 344 497 566 770 995
135 087 (1000) 223 31 343 520 630 66 718 56 803 982
136 419 94 599 816 137086 280 304 44 58 91 819 86
908 48 (500) 138196 714 67 72 802 59 139050 303
510 613 77 941
140 448 578 1629 784 935 141392 96 408 588 639
766 (1000) 142129 98 233 417 42 586 143234 54 80
395 659 77 862 900 144075 113 279 985 145175 259
409 541 51 67 617 94 704 32 51 59 946 87 94 146111
17 20 200 510 623 95 741 71 826 63 64 147036 295
525 36 79 609 954 148020 29 (500) 30 45 340 69 466
638 796 802 13 149317 79 538 46 629
150 021 (3000) 29 157 431 555 645 705 916 151453
635 745 63 849 152165 243 378 426 668 153060 96
251 398 (300) 453 583 (300) 628 891 154044 46 122
300 348 90 656 772 907 91 155133 74 222 304 82
416 522 721 (500) 75 156220 442 95 520 52 722 936
460 71 561 686 (300) 724 887 92 162030 99 203 404
72 163118 46 281 (300) 564 670 815 78 959 164052
120 80 234 94 308 480 642 807 (500) 17 22 93 165288
302 27 (300) 445 88 (1000) 554 620 764 97 858 90 945
49 56 (3000) 166084 191 312 46 75 406 8 657 (300)
96 736 877 912 167041 427 (500) 302 55 406 526 37
742 (300) 168081 456 93 97 641 54 (500) 725 822
169 079 199 261 62 426 94 (500) 601 19 48 816 29
39 987
170 071 201 479 (1000) 521 59 963 70 (1000) 171195
297 609 812 60 (1000) 958 84 93 172001 320 448 93
548 860 931 95 (300) 173209 398 436 698 887 910
174 044 194 95 272 548 606 756 877 175017 23 26 192
298 405 52 (300) 741 (500) 176027 41 45 46 47 129
44 58 224 720 932 177150 (1000) 236 350 62 459 94
539 84 667 (1000) 760 68 832 (300) 42 56 178041 45
185 204 (300) 40 344 457 70 572 (500) 624 88 760 74
873 904 90 (3000) 179058 199 238 365 66 574 613
69 702 903 10
180 068 226 63 (1000) 96 419 74 (500) 785 815 (300)
910 40 181045 101 4 58 (3000) 361 480 552 805 11
985 182071 (300) 166 (3000) 94 431 (3000) 34 71
504 22 37 183126 (3000) 74 226 42 79 318 518 28
605 35 54 55 732 809 60 80 184018 28 188 284 (3000)
479 525 708 812 911 70 185088 154 83 230 (300) 413
82 628 834 950 186078 260 350 (3000) 443 912 37
(500) 187000 91 93 188 217 27 92 379 515 27 43 700
(300) 933 63 85 188082 172 277 364 92 466 644 778
807 934 90 189039 228 33 314 57 439 42 921
190 027 57 (300) 384 702 947 191132 56 244 (500)
73 449 655 (3000) 976 192013 104 201 317 89 503
33 615 65 754 62 825 907 193021 148 63 229 43 596
623 75 716 61 194030 60 133 227 311 32 60 61 449
528 683 816 195299 (300) 385 407 516 687 794
196 025 134 441 71 525 818 84 197112 211 381 419
678 91 944 198183 92 438 596 609 733 805 51 901
27 65 82 199108 16 201 5 407 576 696 725 92 810
(15000)
200 086 167 453 (1000) 602 754 68 855 201289 320
428 529 663 741 81 825 64 69 948 202067 96 135 91
207 22 52 334 39 408 13 27 81 575 689 757 71 892
203 056 (300) 96 239 (3000) 51 344 437 557 69 90
773 801 204127 389 579 702 19 849 89 205037 63
316 531 622 797 (500) 804 24 61 79 206001 97 150
75 271 404 47 661 776 80 906 207031 68 168 85
417 (1000) 556 633 853 985 208020 132 201 355 550
840 54 979 (1000) 209293 305 (300) 8 18 27 66 78
480 83 532 95 646 47 700 882 975 80 (1000)
210 330 54 702 5 27 211098 160 372 76 528 36 (300)
48 (1000) 659 773 212114 (300) 269 790 894 213003
30 106 21 (500) 97 331 53 488 587 659 61 711 89 848
214 015 156 (3000) 248 69 350 52 87 (1000) 420 (500)
26 620 753 863 92 215007 170 94 258 (500) 502 827
909 78 216119 208 79 93 (500) 330 62 469 73 587
217 127 63 237 86 348 456 711 922 45 (300) 46 97
218 041 113 372 91 654 219031 133 204 89 (5000)
335 560 645 81 84 908
220 200 53 319 906 221079 199 426 698 (1000) 995
222 065 113 31 75 80 215 510 713 59 94 828 41 73 949
223 043 135 73 221 600 (300) 724 224232 39 303 499
996 725 225 57 355 502
Im Gewinntrade verblieben: 1 Gew. à 500 000 Mrt.,
1 à 200 000 Mrt., 1 à 150 000 Mrt., 1 à 100 000 Mrt.,
1 à 75 000 Mrt., 1 à 50 000 Mrt., 2 à 40 000 Mrt.,
4 à 30 000 Mrt., 18 à 15 000 Mrt., 25 à 10 000 Mrt.,
43 à 5000 Mrt., 716 à 3000 Mrt., 733 à 1000 Mrt.,
876 à 500 Mrt.